

Pressemitteilung

Ramona Storm, MdL

Alternative für Deutschland

Nach AfD-Wahlsieg -

Steuergeld-finanzierter Migranten-Verein warnt vor Mord & Totschlag...

Die AfD hat eine Landtagswahl gewonnen – und Regenbogenland steht Kopf! Die Propaganda-Medien ergehen sich weiterhin in Hass und Hetze, Vertreter der Kartellparteien schwanken zwischen Hilflosigkeit und nackter Panik. Und wieder andere steigern sich in hysterische Todesangst hinein, wie die Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD). Jetzt hat der „gemeinnützige“ eingetragene Verein einen Hilferuf an die Regierung gesandt: Geflüchtete dürften nicht mehr in Sachsen-Anhalt untergebracht, die Residenzpflicht für bereits dort Angesiedelte müsse aufgehoben werden, Migranten müssten aktiv geschützt werden. Das Ganze gipfelte in der Warnung: „Wir dürfen nicht erst reagieren, wenn Menschen getötet werden!“ halluzinierte der Bundesvorsitzende Gökay Sofuoglu.

„Die Unterstellung, dass Migranten unter einer AfD-Regierung dem Tode geweiht wären, ist empörend und grenzt an Rufmord“, erklärt die AfD-Landtagsabgeordnete Ramona Storm, die am Wahltag als Wahlbeobachterin in Magdeburg war. „Die unzähligen Einheimischen, die tatsächlich durch Migrantengewalt umkamen, waren jahrelang keinen Aufreger wert!“

Laut polizeilicher Kriminalstatistik gibt es täglich 80 Messerangriffe, über 40 Fälle von Vergewaltigung, sexueller Nötigung oder schweren sexuellen Übergriffen und fast 450 Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Ebenfalls pro Tag!

„Knapp die Hälfte dieser Taten – 42,9 Prozent – werden von Migranten verübt“, so die AfD-Politikerin. Wobei die eingebürgerten Migranten noch nicht mitgezählt wurden. „Insgesamt gibt es jedes Jahr bei uns rund eine Million Straftaten, bei denen die Tatverdächtigen keinen deutschen Pass haben.“ Eine Million Straftaten also, die nicht passiert wären, wenn diese Menschen nicht im Land wären...

Übrigens: Die Türkische Gemeinde in Deutschland (TGD) erhält staatliche Förderungen und Projektzuschüsse in Millionenhöhe – 2025 waren es über 4,6 Millionen Euro!

Ramona Storm: „Es wird Zeit, dass unter einer AfD-Regierung ein großer Teil dieser Förderungen überprüft und gegebenenfalls gestrichen wird!“